

PRESSEMITTEILUNG

Mit umfassender Ferienbetreuung von Schulkindern Familienfreundlichkeit zeigen

Lokales Bündnis für Familie Ingolstadt als „Bündnis des Monats Februar 2016“ ausgezeichnet

Ingolstadt, 1. Februar 2016 – Mit einer kontinuierlichen Ferienbetreuung von Schulkindern unterstützt das Lokale Bündnis für Familie Ingolstadt berufstätige Eltern seit vielen Jahren bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichtete Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie hat das Lokale Bündnis für Familie Ingolstadt für sein Engagement als „Bündnis des Monats Februar“ ausgezeichnet.

„Gemeinsam in eine familienfreundliche Zukunft blicken“ – dieses Ziel verfolgen die rund 130 Partnerinnen und Partner aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Lokalen Bündnisses für Familie Ingolstadt seit dessen Gründung im Mai 2009. In sechs Arbeitsgruppen bringen die Bündnisakteurinnen und -akteure praktische Lösungen für Familien in der Region auf den Weg.

Schwerpunktthema Ferienbetreuung für Schulkinder

Eine Sommerferienbetreuung für Schulkinder hatte in Ingolstadt bereits eine lange Tradition. Seit vier Jahren bietet das Lokale Bündnis für Familie kontinuierlich eine Betreuung für *alle* Ferien für Schulkinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an. Diese hilft berufstätigen Eltern, Familie und Beruf zu vereinbaren. Das Lokale Bündnis sprach dazu gezielt Unternehmen in Ingolstadt an und motivierte diese, sich finanziell an der Ferienbetreuung zu beteiligen. Somit können die teilnehmenden Betriebe unter anderem auch bei ihren Beschäftigten beim Thema familienbewusste Personalpolitik punkten. 2012 sponserten die Audi AG, die Media-Saturn-Holding GmbH sowie die Firma Gebrüder Peters die Ferienbetreuung. Zwei Jahre später wurde Airbus Defence and Space und ein Jahr später die Justizbehörden Ingolstadt und die Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr (IAV) als neue Partner dazugewonnen, so dass inzwischen sechs Unternehmen in dieses Projekt investieren.

„Ich freue mich, dass es dem Lokalen Bündnis für Familie Ingolstadt wieder gelungen ist, die Ferienbetreuung 2016 zu realisieren und hoffe, dass wir den Familien damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern“, so Dr. Christian Lösel, Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt, zum aktuellen [Ferienprogramm für Schulkinder](#). Die Ferienbetreuungsangebote sind offen für alle Ingolstädter



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION

**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

Medienbüro

Lokale Bündnisse für Familie

Charlottenstraße 68
10117 Berlin

Telefon 030 201805-42

Telefax 030 201805-77

medienbuero@lokale-
buenndnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buenndnisse-fuer-familie.de

Trägerin des Medienbüros

ergo Unternehmenskommunikation

GmbH & Co. KG (GPRA)

Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRA 14533

phG ergo Gesellschaft für

Kommunikation mbH

Sitz der Gesellschaft: Köln
HRG Amtsgericht Köln, HRB 28490

Geschäftsführer

Hans Ulrich Helzer
Tobias Mündemann

Das Medienbüro ist ein Teil der Servicestelle Lokale Bündnisse für Familie und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Beratung rund um die bundesweiten Aktionstage verantwortlich. Allgemeine Fragen zur Initiative und zu den Lokalen Bündnissen werden zentral in der Servicestelle unter der Nummer 0180 1005252 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) beantwortet. Für die Beratung zu fachlichen Themen sowie bei Aufbau und Gründung neuer Lokaler Bündnisse steht die Fachberatung unter der Nummer 030 39927-3433 zur Verfügung.

Schulkinder, unabhängig davon, ob deren Eltern bei einem der beteiligten Unternehmen angestellt sind und orientieren sich an den Standards zur Ferienbetreuung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Ingolstadt. Dazu gehört pädagogisches Fachpersonal, ein festgelegter Betreuungsschlüssel, Verpflegung sowie Vorgaben zur den Räumlichkeiten. In den „kleinen Ferien“ dürfen zudem auch Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis teilnehmen.

Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Ingolstadt und der beteiligten Unternehmen wurde die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Ingolstadt spürbar erleichtert.

Internetplattform für schnellen Überblick der Angebote

Doch nicht nur für die Ferienbetreuung braucht man ein gut funktionierendes Netzwerk aus vielen Partnern, die ihre Kräfte bündeln. Mit Unterstützung aus Politik und Verwaltung, Verbänden, Vereinen, Kirchen und Wohlfahrtsträgern, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Betriebsräten sowie Bürgerinnen und Bürgern, zeigt das Lokale Bündnis für Familie Ingolstadt, dass es die Grundlagen für ein familienfreundliches Lebens- und Arbeitsklima in Ingolstadt geschaffen hat.

Zu den bisher stattgefundenen Projekten des Lokalen Bündnisses gehören die Vernetzung von Unternehmen, flexible Kinderbetreuungsangebote in Randzeiten und Notfällen, Projekte zur Verbesserung der Bildungschancen für Migrantenkinder und zum familienfreundlichen Wohnen. Die [Internetseite](#) des Lokalen Bündnisses gibt Familien einen schnellen Überblick über alle Angebote vor Ort.

Hintergrund

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Derzeit engagieren sich mehr als 17.000 Akteurinnen und Akteure, darunter über 7.400 Unternehmen, in über 7.500 Projekten. Rund 650 Lokale Bündnisse sind in der Initiative bereits aktiv (Stand Januar 2016). Das Bundesfamilienministerium hat eine Servicestelle eingerichtet, die den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt. Die Servicestelle wird aus Mitteln des Bundesfamilienministeriums und des

Europäischen Sozialfonds finanziert.

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Pressekontakt Bündnis

Lokales Bündnis für Familie Ingolstadt

Frau Adelinde Schmid

Familienbeauftragte Stadt Ingolstadt

Tel.: 0841 30516-63

E-Mail: adelinde.schmid@ingolstadt.de

Pressekontakt Initiative

Medienbüro Lokale Bündnisse für Familie

Tel.: 030 201805-42

Fax: 030 201805-77

E-Mail: medienbuero@lokale-buendnisse-fuer-familie.de